

	Objekt: Ikone: Heiliger Johannes Chrysostomos
	Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	Sammlung: Tafelmalerei
	Inventarnummer: 4146

Beschreibung

Johannes Chrysostomos (griech. Goldmund) zählt zu den wichtigsten Kirchenvätern und war zwischen 398 und 404 Erzbischof von Konstantinopel. Er gilt als einer der größten christlichen Prediger.

Er trägt einen mit Kreuzen verzierten Sakkos (liturgisches Obergewand) und ein über die Schultern gelegtes, ebenfalls mit Kreuzen versehenes weißes Omophorion (beides Zeichen seiner Bischofswürde). Er sitzt auf einem roten Kissen auf einem hölzernen Thron ohne Rückenlehne. Auf der Front des Thrones befindet sich an beiden Seiten die Figur eines Propheten. Mit der linken Hand hält er ein aufgeschlagenes Evangelium.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera
Maße: H 33,5 cm ; B 20,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Ionische Inseln
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes Chrysostomus (Heiliger) (348-407)

Schlagworte

- Erzbischof
- Goldgrund
- Ikone
- Kretische Schule
- Liturgisches Gewand
- Omophorion

Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 40, S. 124-125